



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Beschlussprotokoll der Studierendenratssitzung am 10.12.2013

### Studierendenrat

#### Vorstand

Johannes Krause  
Marcus D. D. Müller  
Julia Walther

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

<b>anwesende MdStuRa:</b>	Clemens Beck, Meike Boldt, Lars Peter Engels, Dorothea Forch, Hatto Frydryszek, Christian Hanke, Moritz Hellmich, Markus Henseler, Johannes Krause, Tristan Kreuzinger, Jenny Markert, Marcus D.D. Müller, Vincent Schmidt, Maxi Scheibner, Johanna Schuchmann, Michael Siegmann, Karl Spitz, Ilknur Üreyen, Sebastian Ushmann, Julia Walther, Karin Wirthgen
<b>entschuldigt:</b>	Markus Hammerschmidt, Johanna Lehmann
<b>ruhendes Mandat:</b>	-
<b>unentschuldigt:</b>	Philipp Borchers, Cornelius Golembiewski, Vanessa Krimmel, Johannes Letsch
<b>beratende Mitglieder:</b>	Clemens Schäfer, Janine Eppert, Pauline Fröbel, Peter Held, Marcel Helwig, Christopher Johnne, Mike Niedersträßer, Malte Pannemann, Jonny Pabst, Johannes Struzek
<b>Gäste:</b>	Carsten Hölbing, Florian Rappen, Fabian Geisbühl, Paula Georgi, Sebastian Danz, Michael Klatt, Matthias Gothe, Frederic Foßmann, Giang Dao, Mat Schneider, Falko Windisch, Maximilian Lörzer, Kristian Eicke, Tobias Netzbandt, Jan-Henrik Wiebe, Sarah Salzmann, Sebastian Beer, Sabrina Lamers, Elena Matera, Dana Zimmermann, Caroline Schlaupe, Benjamin Schmidt, Niclas Seydack, Hauke Rehr
<b>Sitzungsleitung:</b>	Julia Walther / Johannes Krause / Marcus D.D. Müller
<b>Protokollantin:</b>	Julia Walther / Giang Dao
<b>Sitzungsort</b>	CZ-Str.3, SR 113

**Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:20 Uhr.**

### TOP 1 Wahl: stellv. Kassenverantwortliche\* (Vorstand)

Die Bewerberin Julia Walther stellt sich dem Gremium vor und erläutert ihre Motivation.

Es gibt keine Fragen an die Bewerberin. Es wird keine Personaldebatte gewünscht.

Wahlkommission: Florian Rappen, Carsten Hölbing, Marcel Helwig  
Keine Einwände gegen die Wahlkommission

**Abstimmung: 12 / 0 / 1 - angenommen. Damit ist Julia gewählt. Sie nimmt die Wahl an.**

### TOP 2 1. Lesung: GO-Änderung Gründung Referat Queer-Paradies\* (Matthias Gothe)

Matthias Gothe stellt seinen Antrag vor, der im Anschluss daran diskutiert wird.

**Keine Beschlüsse gefasst.**

## TOP 3 Berichte

Mike Niederstraßer berichtet vom Stand der Normenkontrollklage gegen eine ältere Wahlordnung der Uni. Die Wahlordnung wurde für unwirksam erklärt, da sie nicht alles regelte. Das Verfahren des StuRa wurde abgewiesen, da das Verfahren bereits mit den Mitklägern, die natürliche Personen sind, geregelt ist. Allerdings gibt es noch eine weitere Änderung der Wahlordnung, dieses Verfahren wird noch dauern. Der StuRa führt nun eine Nichtzulassungsbeschwerde, die sich damit beschäftigt, ob die Studierendenschaft überhaupt klageberechtigt ist, da es sich bei ihr um eine juristische Person handelt.

Marcel Helwig: Das Kernproblem ist, dass juristische Personen nicht klagen dürfen. Das Verfahren ist daher interessant, da man herausfinden kann, ob der Stura generell Normenkontrollklagen einreichen darf. Dies könnte auch für das Lehramtsstudium interessant werden. Er fragt nach dem voraussichtlichen Ende des Verfahrens.  
Mike Niederstraßer: Die dürfte 2 bis 3 Jahre dauern. Ein weiterer Vorteil wäre, dass dann nicht mehr natürliche Personen für den StuRa klagen müssten.

Meike Boldt berichtet vom AK Sitzungskultur, der in der nächsten Woche seine neuen Ergebnisse ins Gremium bringen möchte. Sie haben sich z.B. mit der Frage, wie man bei Grundsatzdebatten jeden zu Wort kommen lassen kann beschäftigt, die könnte als Blitzlicht geschehen. Außerdem halten sie eine Visualisierung von Debatten für sinnvoll. Auch eine externe Sitzungsleitung wurde überlegt.

Carsten Hölbing: Es gab die Diskussion zur externen Sitzungsleitung bereits auf einer Sitzung des alten StuRa. Dies könnte man in den Protokollen nochmal nachlesen.

Christian Hanke: Er sieht das Problem, dass die Sitzungsleitung Sturamitglied sein muss, dies kann man jedoch ändern. Es muss jedoch eine Lösung zu Personaldebatten geben. Außerdem muss die Besetzung der Sitzungsleitung diskutiert werden.

Meike Boldt: Dies soll als TOP auf der nächsten Sitzung geschehen.

Marce Helwig: Über Sitzungskultur wurde schonmal diskutiert, dazu sollte noch Material und Wissen existieren.

Mike Niederstraßer berichtet vom Verwaltungsrat. Der Semesterbeitrag für das StuWe soll demnächst um 5€ steigen, da es ein Defizit im Wirtschaftsplan gibt und das Ministerium den Haushalt so als nicht genehmigungsfähig ansieht. Zum diesjährigen Jahresabschluss konnte man noch nichts sagen, daher weiß man nicht, wie hoch die Rücklagen sind. Es wurde auch über die Erhöhung der Mensapreise diskutiert, dies wird nochmal geprüft.

Christian Hanke: Er fragt nach, ob der Haushalt dann im kommenden Jahr positiv abschließt.

Mike Niederstraßer: Dies könnte passieren, allerdings gibt es auch Kostensteigerungen und die Zuschüsse des Landes sind nie sicher.

Karin Withgen: Sie fragt nach, welche Auswirkungen für die Mensapreise diskutiert wurden.

Mike Niederstraßer: Für Studierende gibt es keine Preiserhöhung, aber für Mitarbeiter und Gäste, da sie keine Beiträge zahlen.

Marcel Helwig: Er möchte die konkreten Zahlen für den StuWe-Beitrag wissen.

Mike Niederstraßer: Derzeit sind es 50€, mit Erhöhung wären es 55€.

Mike Niederstraßer berichtet weiter vom Verwaltungsrat. In Erfurt gibt es ein Semesterticket, jedoch führen dort längere Zeit keine Bahnen usw. Eine Urabstimmung hat daher eine Erhöhung der Preise abgelehnt. Sollte dies nicht beachtet werden, wird der Vertrag gekündigt. Dann fiel das VMT-Ticket für Erfurt weg, auch für den Jenaer Vertrag. Auch für künftige Verhandlungen könnte die Ablehnung ein sinnvolles Argument sein.

Marcel Helwig: Er fragt, ob dann VMT- und Bahnticket wegfallen.

Mike Niederstraßer: Bejaht. Für Jena ändert sich jedoch nichts. Was passiert, wenn der Vertrag endet, ist unklar.

Mike Niederstraßer ergänzt für seinen Bericht, dass der Wohnungsbau ein größeres Problem des StuWe wird. Der Bestand muss saniert werden, allerdings ist die Finanzierung von Neubauten schwierig, da das Land hier eine Verschuldung befürchtet.

Johannes Krause berichtet vom Gemeinsamen Ausschuss. Dieser hat Dirk Hertrampf und Tom Bauermann in die Schiedskommission gewählt, die nun wieder aus 3 Personen besteht. Es gibt noch einen dritten Bewerber, der evtl. in einer späteren Sitzung noch nachgewählt wird.

Christopher Johne: Er fragt, warum Tom gewählt wurde, obwohl er in materieller Abhängigkeit zum StuRa steht.

Johannes: Keine verwandtschaftsbeziehungen. Er sieht keine Probleme.

Florian Rappen: Das Bild war nicht eindeutig, daher wurde Tom noch einmal eingeladen. Es wurde viel diskutiert.

Christopher Johne: Aufgrund dieser Abhängigkeit könnten unbewusste Gedanken die Entscheidung beeinflussen. Es geht ihm nicht um die Person, sondern um das Abhängigkeitsverhältnis.

**GO-Antrag auf Personaldebatte** von Marcel Helwig, da hier Personalfragen erörtert werden.

**Gegenrede** von Christopher Johne. Es geht nicht um die Person, sondern um die Aufgabenkollision.

**Abstimmung über den GO-Antrag: 1 / 11 / 5 – abgelehnt.**

**GO-Antrag auf Abbruch der Debatte** von Christian Hanke, da sich der Gemeinsame Ausschuss ausführlich mit der Befangenheit beschäftigt hat und diese als nicht gegeben ansieht.

**Formale Gegenrede** von Christopher Johnne

**Abstimmung über den GO-Antrag: 15 / 0 / 3 – angenommen.**

Julia Walther gibt noch einmal die Fahrzeiten des Sonderzugs zur morgigen Demonstration in Erfurt bekannt.

Hatto Frydrysek berichtet von der Überarbeitung des Nahverkehrsplans. Das Sozialreferat hat dazu Gespräche mit den Ortsteilräten aufgenommen, die bisher sehr positiv verliefen.

Marcel Helwig berichtet, dass die Stellungnahme zur Fächerkombination für das Lehramt abgeschickt wurde, u.a. an die Landtagsfraktionen, den Bildungsausschuss u.a.. Es gibt auch ein Gesprächsangebot seitens der CDU an das Lehramtsreferat. Er bietet an, die Stellungnahme noch einmal über die Verteiler zu verschicken.

## **TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Es sind 18 von 27 Stura-Mitgliedern sind anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.**

### **vorläufige Tagesordnung:**

- TOP 1 Wahl: stellv. Kassenverantwortliche\* (Vorstand)
- TOP 2 1. Lesung: GO-Änderung Gründung Referat Queer-Paradies\* (Matthias Gothe)
- TOP 3 Berichte
- TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 5 Bestätigung: Referent für Lehramter (Referat für Lehramter)
- TOP 6 Wahl: Kulturreferentin (Vorstand)
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: MF Demo (Referat für Hochschulpolitik)
- TOP 8 1. Lesung: Änderung FSR-Anteil (Johannes Struzek)
- TOP 9 5. Lesung und Beschluss: Haushalt 2014 (HHV)
- TOP 10 Diskussion und ggf. Beschluss: Umgang mit Presseerklärungen (Hatto Frydrysek)
- TOP 11 Bericht und Diskussion: Campus Inselplatz (Johannes Struzek)
- TOP 12 2. Lesung und Beschluss: GO-Änderung Sitzungszeit (Dorothea Forch, Meike Boldt)
- TOP 13 Sonstiges

### **Änderungsanträge**

TOP 12 wird auf Wunsch der Antragstellerin vertagt.

TOP 6 wird vertagt, da die Bewerberin nicht anwesend sein kann.

Christopher Johnne beantragt einen dringlichen TOP „Beschluss zur Änderung der Wahlordnung der Uni“. Diese wurde erst am Freitag, d.h. nach Antragsfrist, verschickt. Da es noch vor Weihnachten Änderungswünsche und Positionen dazu an die Uni geben soll und er noch Zeit braucht, gefasste Beschlüsse aufzubereiten, ist der Antrag dringlich. Die Uniwahlordnung hat Auswirkungen auf die WO der Studierendenschaft, die bis Februar stehen muss. Außerdem hat das Wahlverfahren Einfluss auf den Haushalt.

Johannes Struzek: Er sieht die Dringlichkeit nicht als gegeben an. Da das Thema sehr wichtig, sollten sich alle entsprechend vorbereiten können. Die Kosten für die Wahl ohne die Uni sind bekannt und unterscheiden sich kaum von Wahlen, die mit der Uni gemeinsam durchgeführt werden, daher gibt es auch keine Auswirkungen auf den Haushalt.

**Abstimmung über die Dringlichkeit: 8 / 8 / 1 – nicht angenommen.**

Lars Peter Engels beantragt einen neuen TOP, bei dem es um die Information über die Änderung der Wahlordnung geht. Dieser Antrag ist dringlich, da die StuRa-Mitglieder eine Informationsgrundlage brauchen.

**Abstimmung über die Dringlichkeit: 14 / 0 / 2 – angenommen.**

Christopher Johnne möchte diesen TOP hinter der MF Demo.

Johannes Struzek beantragt einen dringlichen TOP zur Hausbesetzung in Jena. Diese hat am Wochenende, d.h. nach Antragsfrist, stattgefunden. Die Dringlichkeit sieht er im Umgang der Behörden mit den Besetzern, auf den man reagieren sollte.

Maxi Scheibner: Sie sieht keine Dringlichkeit, da die Hausbesetzung bereits vorbei ist, eine Solidarisierung ist auch nächste Woche ausreichend. Außerdem weist sie darauf hin, dass es wichtigere TOPs gibt.

**Abstimmung über die Dringlichkeit: 8 / 4 / 5 – angenommen.**

Johannes Struzek möchte diesen TOP vor dem TOP zu Wahl

Michael Siegmann beantragt die Nichtbefassung mit TOP 8 FSR-Finzen. Dazu gibt es bereits einen Beschluss, außerdem sollte dies mit den FSREN besprochen werden.

Johannes Struzek als Antragsteller stimmt dem nicht zu, damit kann der TOP nicht von der Tagesordnung

Julia Walther beantragt, dass die Wahlordnung vor der Hausbesetzung auf der Tagesordnung stößt, da dieser TOP ein hohes Maß an Konzentration erfordert und daher so früh wie möglich behandelt werden sollte.

#### **geänderte Tagesordnung**

- TOP 1 Wahl: stellv. Kassenverantwortliche\* (Vorstand)
- TOP 2 1. Lesung: GO-Änderung Gründung Referat Queer-Paradies\* (Matthias Gothe)
- TOP 3 Berichte
- TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 5 Bestätigung: Referent für Lehrämter (Referat für Lehrämter)
- TOP 6 Diskussion und Beschluss: MF Demo (Referat für Hochschulpolitik)
- TOP 7 Information: Änderung der Wahlordnung der FSU (Referat für Inneres)
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: Solidarisierung mit den Jenaer Hausbesetzer\*innen (Johannes Struzek)
- TOP 9 1. Lesung: Änderung FSR-Anteil (Johannes Struzek)
- TOP 10 5. Lesung und Beschluss: Haushalt 2014 (HHV)
- TOP 11 Diskussion und ggf. Beschluss: Umgang mit Presseerklärungen (Hatto Frydryszek)
- TOP 12 Bericht und Diskussion: Campus Inselplatz (Johannes Struzek)
- TOP 13 Sonstiges

**Abstimmung über die geänderte Tagesordnung. 17 / 0 / 0 angenommen.**

#### **TOP 5 Bestätigung: Referent für Lehrämter (Referat für Lehrämter)**

Dieser TOP wird aufgeschoben, bis der Referent anwesend sein kann.

#### **TOP 6 Diskussion und Beschluss: MF Demo (Referat für Hochschulpolitik)**

Das Referat für Hochschulpolitik beantragt 1400€ aus seinem Haushaltstopf zur Finanzierung der Demonstrationen in Jena am 22.11. und in Erfurt am 11.12., die sich gegen den STEP und die Unterfinanzierung der Hochschulen richten. Ein Kostenplan liegt dem Sitzungsmaterial bei und wird kurz erörtert.

**Abstimmung: 17 / 0 / 0 – angenommen.**

#### **TOP 7 Information: Änderung der Wahlordnung der FSU (Referat für Inneres)**

Christopher Johne stellt verschiedene Punkte aus dem Entwurf zur Änderung der Wahlordnung vor. Diese werden jeweils mit dem Gremium erörtert.

**Keine Beschlüsse gefasst.**

#### **TOP 5 Bestätigung: Referent für Lehrämter (Referat für Lehrämter)**

Das Referat für Lehrämter hat in einer seiner letzten Sitzungen Jonny Pabst zum zweiten Referenten gewählt. Jonny Pabst stellt sich und seine Pläne für das Referat kurz vor.

**Abstimmung: 17 / 0 / 0 – einstimmig angenommen. Damit ist Jonny als Referent für Lehrämter bestätigt.**

#### **TOP 8 Diskussion und Beschluss: Solidarisierung mit den Jenaer Hausbesetzer\*innen (Johannes Struzek)**

**Antrag:** Der Studierendenrat solidarisiert sich mit den Jenaer Hausbesetzer\*innen. Außerdem verurteilt der StuRa die Maßnahmen zur Räumung des Hauses. Das Sozialreferat erarbeitet zusammen mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit dazu eine Presseerklärung, die auch die Forderung des Stura nach mehr sozialem Wohnungsbau aufgreift. Außerdem wird Kontakt mit der Stadtverwaltung, dem Oberbürgermeister und jenawohnen aufgenommen, um zu erreichen, dass eine mögliche Anzeige wegen Hausfriedensbruch zurückgenommen wird.

**Antragsteller:** Johannes Struzek

**Abstimmung: 11 / 0 / 7 – angenommen.**

## **TOP 9 1. Lesung: Änderung FSR-Anteil (Johannes Struzek)**

Johannes Struzek stellt seinen Antrag und seine Motivation für diesen Antrag vor. Die Änderung sieht vor, dass der FSR-Anteil von derzeit 2,10€ auf 2€ bzw. 1,90€ verringert wird.

Julia Walther berichtet, dass die FSRe über diesen Antrag bereits informiert wurden und um Rückmeldung gebeten sind.

Johannes Krause ergänzt, dass der Vorstand diesen Antrag zeitlich sehr ungünstig gestellt hält, da es dazu bereits einen Beschluss des Gremiums gab, der explizit die Beitragshöhe einschließt.

**GO-Antrag auf Nichtbefassung** von Michael Siegmann, da dies die Haushaltsdebatte verzögert und der Stura bereits einen Beschluss dazu gefasst hat.

**Gegenrede** von Mike Niederstraßer. Das Rücklagenproblem der FSRe blockiere die Handlungsfähigkeit des StuRa. Das Problem muss also mit dem Haushalt angegangen werden.

**Abstimmung über den GO-Antrag: 13 / 5 / 3 – angenommen.**

## **TOP 10 5. Lesung und Beschluss: Haushalt 2014 (HHV)**

Der Vorstand erläutert seinen Verfahrensvorschlag, der vorsieht, zu jedem Übertopf eine Generaldebatte und im Anschluss daran eine Antragsdebatte zu führen, bei der Änderungsanträge diskutiert werden sollen. Externe sollen dabei erst einmal bevorzugt werden, da diese als Gäste zur Stura-Sitzung kommen. Es entsteht eine Diskussion zum Verfahrensvorschlag.

### **A. 09: Förderung externer Projekte**

Maximilian Lörzer stellt den Psychochor vor.

Es entsteht eine sehr rege Diskussion zur Förderung des Psychochors und externer Projekte.

#### **– Änderungsanträge –**

Antrag: **A.09 wird auf 0€ gesetzt.** (Hatto Frydryszek)

**Abstimmung: 3 / 12 / 2 – abgelehnt.**

Antrag: **A.09.01 (Psychochor) wird auf 0€ gesetzt. Der Psychochor kann bei Bedarf Mittel aus A.09.02 (andere externe Projekte) beantragen. Dieser Topf bleibt bei 3000€.** (Dorothea Forch)

**Abstimmung: 4 / 10 / 3 – abgelehnt.**

Antrag: **A.09.01 auf 0€ gesetzt.** (Johannes Struzek)

**Abstimmung: 6 / 8 / 2 – abgelehnt.**

Antrag: **A.09.01 auf 750€ gesetzt.** (Johannes Struzek)

**Abstimmung: 7 / 9 / 1 – abgelehnt.**

**GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit bis zum Ende des TOPs bzw. um eine Stunde** von Marcus Müller.

**Gegenrede** von Malte Pannemann: Er bezweifelt, dass die Produktivität steigen wird.

**Abstimmung über den GO-Antrag: 10 / 1 / 6 – angenommen.**

Antrag: **A.09.02 (andere externe Projekte) wird auf 500€ festgelegt.** (Peter Held)

**Abstimmung: 3 / 9 / 5 – abgelehnt.**

Antrag: **A.09.02 (andere externe Projekte) wird auf 1000€ gesetzt.** (Johannes Struzek)

**Abstimmung: 2 / 8 / 6 – abgelehnt.**

Antrag: **A.09.02 (andere externe Projekte) wird auf 1500€ gesetzt.** (Johannes Struzek)

**Abstimmung: 7 / 10 / 0 – abgelehnt.**

Antrag: **A.09.02 (andere externe Projekte) wird auf 2000€ gesetzt.** (Johannes Struzek)

**Abstimmung: 13 / 3 / 1 – angenommen.**

Antrag: **Externe Projekte sollen je Projekt mit nicht mehr als 150€ gefördert werden.** (Johannes Struzek)

**Abstimmung: 0 / 10 / 4 – abgelehnt.**

Antrag: **A.09.01 (Psychochor) wird auf 1500€ erhöht.** (Johannes Krause)

**Abstimmung: 5 / 8 / 3 – abgelehnt.**

Antrag: **A.09.01 wird auf 1500€ erhöht, dafür wird A.09.02 um 500€ auf 1500€ gesenkt.** (Johannes Struzek)

**Abstimmung: 1 / 14 / 2 – abgelehnt.**

Antrag: **A.09.02 wird auf 2500€ erhöht, dafür wird A.09.01 um 500€ auf 500€ gesenkt.** (Johannes Struzek)  
**Abstimmung: 3 / 11 / 3 – abgelehnt.**

**Gesamtantrag: A.09.01 auf 1000€, A.09.02 auf 2000€.**  
**Abstimmung: 11 / 5 / 0 – angenommen.**

### **A.07 Beiträge**

Falko Windisch berichtet vom Wagner e.V. Es entsteht eine Diskussion über die Mitgliedschaft im Wagner e.V. Hierzu gehen bereits entsprechende Änderungsanträge ein, die jedoch noch nicht abgestimmt werden. Diese werden auf der nächsten Stura-Sitzung behandelt.

#### **TOP 11 Diskussion und ggf. Beschluss: Umgang mit Presseerklärungen (Hatto Frydryszek)**

*Nicht behandelt wegen Zeitablauf.*  
**- vertagt.**

#### **TOP 12 Bericht und Diskussion: Campus Inselplatz (Johannes Struzek)**

*Nicht behandelt wegen Zeitablauf.*  
**- vertagt.**

#### **TOP 13 Sonstiges**

*Nicht behandelt wegen Zeitablauf.*

**Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 01:15 Uhr.**

---

Protokollantin

---

Sitzungsleitung